

# Erste Kantinen stellen sich auf höheres Pensionsalter ein

Autor(en): **Woessner, Freimut**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



FREIMUT WOESSNER

## Sprüche und Witz

KAI SCHÜTTE

«Mein Opa ist achtzig Jahre alt und joggt jeden Morgen drei Kilometer.» – «Toll. Und was macht er am Nachmittag?» – «Da macht er sich auf den Heimweg.»

**Oma und Opa gehen zum ersten Mal in ein Ballett. Am nächsten Tag werden sie gefragt, wie es ihnen gefallen hat. Sagt Oma: «Sehr schön. Die Tänzerinnen waren alle so nett. Als sie gemerkt haben, dass Opa einzuschlafen begann, haben sie auf den Zehenspitzen weitergetanzt!»**

Unterhalten sich zwei über 90-jährige Rentner: «Kannst du mir erklären, warum du zu deiner Frau noch immer «Schatzi» sagst, obwohl ihr doch schon über 60 Jahre verheiratet seid?» – «Weil ich nicht mehr weiss, wie sie mit Vornamen heisst ...»

Nächste Stufe der Gesundheitsreform: Ältere Herren mit Prostata-Problemen werden nicht mehr behandelt. Begründung: Rentner haben Zeit zum Pinkeln.

«Liebling», fragt die junge Ehefrau ihren schon etwas älteren Gatten, «gehen wir heute tanzen, oder bleiben wir zu Hause?» – «Gehen wir lieber tanzen», gähnt er, «weisst du, für einen Abend zu Hause bin ich viel zu müde.»

Warum können ältere Frauen schlechter einparken als jüngere? Im Alter lässt das Gehör nach.

«Alte Herren können etwas, was die meisten jungen Männer nicht fertigbringen.» – «Und was?» – «Pfeifen, während sie sich die Zähne putzen.»

Vor dem Bundeshaus ist ein Rentner gestürzt. Ein zufällig vorbei gehender Bundesrat hilft ihm auf und sagt: «Dafür müssen Sie das nächste Mal meine Partei wählen.» – Antwortet der Rentner: «Ich bin auf den Rücken gefallen – nicht auf den Kopf!»

An der Ampel steht ein Polizist. Eine alte Dame spricht ihn an: «Helfen Sie mir bitte über die Kreuzung?» Polizist: «Gern, sobald die Ampel grün ist.» Darauf die alte Dame: «Bei Grün kann ich's auch alleine.»

Drei Schwestern – 92, 94 und 96 Jahre alt – leben zusammen in einem Haus. Eines Abends lässt sich die 96-Jährige ein Bad ein. Als sie mit dem ersten Fuss drinnen ist, ruft sie ihre Schwestern: «War ich gerade dabei, aus dem Bad oder in das Bad zu steigen?» Die 94-Jährige ruft zurück: «Ich weiss es nicht. Ich komme zu dir rauf, um nachzusehen!» Auf halbem Weg auf der Treppe bleibt sie stehen und ruft: «War ich gerade dabei, die Treppe hinauf- oder hinunterzugehen?» Die 92-Jährige sitzt am Küchentisch bei einer Tasse Tee und hört ihren Schwestern zu. Sie schüttelt den Kopf und klopft auf den Tisch: «Auf Holz klopfen und hoffen, dass ich nicht auch so werde.» Dann ruft sie ihren Schwestern zu: «Ich komme gleich, um euch zu helfen, aber zuerst muss ich nachsehen, wer gerade an der Tür geklopft hat!»